

Ausgabe 3 - 2010

ÜBERACKERN



INHALT

Inhaltsverzeichnis	2
Bürgermeisterseite	3
Highlights der OÖ Familienkarte	4/5
Freiwillige Feuerwehr Überackern	6/7
Kneippanlage	8
Kulturausschuss	9/10/11
4youcard	11
Kulturarbeitskreis Mühlradl	12/13
Kindergarten	14
Österreichisches Rotes Kreuz	15
Traditionskochbuch, Familienoskar, Spende FF	16
Sicherheit am Schulweg	17/18
Sachkundekurse-Vorträge	19
Terminkalender	20
Vorankündigungen	21
Arzttermine	21/22
BAV informiert	23
Textiliensammlung	24

Truckfehler:

*Wenn Sie einen Truckfehler finden,
bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war.
Unser Blatt bringt für jeden etwas,
denn es gibt immer Leute,
die nach Fehlern suchen!*

Wir bitten um Verständnis, wenn Berichte teilweise abgeändert oder verkürzt werden mussten.



Parteienverkehr des Gemeindeamtes Überackern:

Mo, Mi, Do, Fr 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:30 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr

Impressum: Herausgeber Gemeinde Überackern, Kreuzlinden 11, 5122 Überackern

Layout: Regina Ortner

Tel.: 07727/2912, Fax DW: 14, e-mail: gemeinde@ueberackern.ooe.gv.at

<http://www.ueberackern.at>



Sehr geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Überackern,

Überackern ist in Bewegung, das kann man wirklich sagen. Wichtige Entscheidungen sind in diesem Jahr bereits gefallen. So konnten wir bei dem Thema Wohnbau einen wichtigen Schritt vorwärts machen.

Der Gemeinderat hat den Ankauf eines Grundstückes für den Wohnbau in Überackern beschlossen. Ich habe daraufhin die Wohnbauträger GEWOG und ISG zu Planungsgesprächen eingeladen.

Im Oktober haben wir beim zuständigen Landesrat Hainbuchner einen Vorsprachetermin dazu.

Den Primärbedarf von 8 Wohnungen haben wir bereits nachweisen können.

Am Sonntag den 12.9.2010 konnten wir bei herrlichem Wetter die Kneippanlage seiner Bestimmung übergeben. Auf dieses Projekt bin ich besonders stolz. Hier haben sich einige Bürger von Überackern zusammengefunden und sich uneigennützig in den Dienst der Gemeinschaft gestellt. Es ist ein Schmuckstück in Überackern entstanden. Besonders freut mich, dass der Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak bei unserer Feier anwesend war.

Ich möchte der Gesunden Gemeinde und ihren Arbeitskreismitgliedern herzlich gratulieren. Mein besonderer Dank gilt Herrn Huber Karl-Erwin und Herrn Schwanninger Franz. Auch unseren Bauhofmitarbeitern Herrn Bichler Otto und Herrn Felbermaier Maximilian gilt mein aufrichtiger Dank.

Den Sponsoren dieser Anlage gilt ebenfalls mein besonderer Dank, ohne deren Hilfe wäre diese Anlage nicht zu errichten gewesen.

Ich wünsche mir, dass diese Kneippanlage rege genutzt wird und ein Ort der Kommunikation, des Friedens und Erholung wird.

Das Traditionskochbuch von Überackern ist ein weiteres Projekt auf das ich stolz bin.

Ich möchte mich bei allen Überackerern herzlich bedanken. Mit ihren Rezepten haben Sie zum Erfolg dieses Kochbuchs beigetragen. Ein Dankeschön an den Familienausschuss, besonders an die Obfrau Katrin Patsch und Floss Maria die mit großem Engagement zum Gelingen beigetragen haben.

Das Projekt Friedhofserweiterung ist ebenfalls auf positivem Wege. Vor kurzem konnten wir den Vertrag mit dem Architekten Ehrenhuber unterzeichnen. Das vor kurzem stattgefundene Gespräch mit der Diözese in Linz verlief ebenfalls positiv. Ich bin zuversichtlich, dass wir die noch offenen Fragen aufarbeiten und die Finanzlücke baldmöglichst schließen können.

Dem Seniorenbund, der vor kurzem sein 50-jähriges Jubiläum feiern konnte, möchte ich dazu herzlich gratulieren. Allen Helfern, die bei diesem Fest mitgeholfen haben, möchte ich herzlich danken. Alle Vereine haben mitgeholfen und zum Gelingen dieser Geburtstagsfeier wesentlich beigetragen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich bitte Sie auch in der Zukunft um ihre Hilfe und Unterstützung, wenn es erforderlich ist. Gerade das zeichnet uns Überackerer aus. Zusammenhelfen, wenn es erforderlich ist.

Ihr Bürgermeister
Horst Patsch

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Förderungen).

Die Herbst-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Mit der OÖ Familienkarte und den ÖBB auf Entdeckungstour in München**
München ist eine Stadt, in der es viel zu entdecken gibt. Vom 1. September bis 30. November erhalten OÖ Familienkartenbesitzer tolle Ermäßigungen: Eintritt **Sea Life**: Erwachsene: 11,50 Euro (statt 15,50 Euro), Kinder ab 3 Jahre: 5,95 Euro (statt 9,95 Euro); **BMW Welt**: Eintritt frei! Führung für Erwachsene und Kinder: 5 Euro (statt 7 Euro für Erwachsene); Workshop im Junior Campus: 4,50 Euro (statt 8,50 Euro). Nützen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB VORTEILScard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn! Näheres auf www.familienkarte.at.
- **Der Triumphzug der Black Wings geht weiter**
Nur wenige Monate nach ihrem Triumphzug starten die Black Wings in die neue Saison. Zum Saisonstart gibt es eine besondere Aktion für die OÖ Familienkarteninhaber: Zum Spitzenpreis von 15 Euro für die ganze Familie können die Spiele am 26. September und 3. Oktober besucht werden! Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Informationen auf www.familienkarte.at.
- **Generali Ladies – 20 Jahre Weltklasses tennis in Linz**
Und die OÖ Familienkarte feiert mit: Über 60 % Ermäßigung beim Tennis-Highlight in der TipsArena am 12., 14., 16. und 17. Oktober 2010. Erwachsene zahlen 15 Euro (statt 30 Euro), Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt, Kinder ab 13 Jahre zahlen 5 Euro (statt 15 Euro). Tickets sind im LIVA Service Center unter 0732/775230, per E-Mail an kassa@liva.co.at und unter www.livasport.at erhältlich. Weiter Infos sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.
- **Bühne frei für Kinderkultur**
Das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel in der Langgasse in Linz eröffnet im September Herbst/Wintersaison und lädt mit einem besonderen "Kulturzuckerl" zum Besuch: "Vorhang auf" heißt es, wenn im 'Theater des Kindes' die Stücke "Wir können noch viel zu-

sammen machen" (am 19.9., 16 Uhr) und "Drunter und Drüber" (am 26.9., 16 Uhr) und im 'Linzer Puppentheater' die Stücke "Große Lilie, kleiner Hans" (am 25.9., 15 Uhr) und "Der Tanz der Glühwürmchen" (am 26.9., 15 Uhr) über die Bühne gehen. Zum Familientarif von 7,50 Euro (Linzer Puppentheater) bzw. 9,50 Euro (Theater des Kindes) können die Stücke an den angeführten Aktionstagen besucht werden. Kartenreservierung: 070/600444 oder unter www.kuddelmuddel.at oder via E-Mail kuddelkassa@liva.linz.at. Details sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

- **Willkommen im Abenteuer!**

Der Bogi Park in Pasching feiert seinen 1. Geburtstag und alle feiern mit – 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte vom 4. bis 15. Oktober. Kinder von 1-3 Jahre zahlen 1,75 Euro (statt 3,50 Euro), Kinder von 3-16 Jahre zahlen 3,45 Euro (statt 6,90 Euro), Erwachsene zahlen 1,75 Euro (statt 3,50 Euro). Alle Informationen auf www.familienkarte.at.

- **Elefantenbaby Tuluba – der neue Star im Tiergarten Schönbrunn**

Das Highlight im Zoo Schönbrunn ist derzeit zweifelsohne das Elefantenbaby "Tuluba", das beim Spielen, Schlafen oder Kuschneln mit seiner Mutter Numbi beobachtet werden kann. Als weiteres, neues Highlight wurde Anfang Juni im Tiergarten Schönbrunn der Südamerika-Park eröffnet: der 3.500 Quadratmeter große Park schickt die Tiergartenbesucher auf eine Reise in die Pampa. Zu bestaunen sind dort Vikanjas, Wasserschweine, Nandus, Seriemas, Flachlandtapir u.v.m. Für alle öö. Familien, die im Oktober und November den Tiergarten Schönbrunn besuchen, gibt es 2 Euro Ermäßigung pro Erwachsenen (12 Euro statt 14 Euro) und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder dürfen gratis in den Tiergarten. Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB VORTEILScard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf www.oebb.at oder 05/1717. Informationen zur Aktionen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

- **Erziehungsfallen**

Die Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen ist eine sehr anspruchsvolle und schwierige Aufgabe. Viele Eltern sind unsicher, ob ihre Methoden richtig sind und sind zum Teil überfordert. Bei diesem Erziehungsauftrag kann man aber leicht in Erziehungsfallen tappen. Das vom Familienreferat initiierte Projekt "Erziehungsfallen" soll Eltern und Pädagog/innen bei dieser Aufgabe unterstützen.

Christine Kügerl "Immer diese Streiterei - Wie Kinder im Streit ihre Konfliktfähigkeit entwickeln können"

Freitag, 1. Oktober 2010, 19.30 Uhr, OÖ Wirtschaftskammer Steyr

Peter Schipek "Was Kinder brauchen - Gehirnentwicklung verstehen"

Montag, 11. Oktober 2010, 19.30 Uhr, Energie AG Oberösterreich, Linz

Dr. August Höglinger "Kindern liebevoll Grenzen setzen"

Montag, 18. Oktober 2010, 19.30 Uhr Stadthalle Wels

Vorverkaufskarten zum Preis von 7 Euro gibt es bei allen öö. Raiffeisenbanken und Ö-Ticket-Verkaufsstellen. Informationen: www.familienkarte.at.

- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Öö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Freiwillige Feuerwehr Überackern

Erfolgreiche Teilnahme am Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Mauthausen

Am 49. Oö. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb vom 18.06.2010 bis 19.06.2010 in Mauthausen nahmen insgesamt 11 Zillenbesetzungen aus Überackern teil. Alle Besetzungen der Freiwilligen Feuerwehr Überackern bewältigten die herausfordernden Bewerbsstrecken (Bronze, Silber u. Einer) an der Donau erfolgreich.



Die Zillenbesetzung (siehe Foto) mit **Josef Bichler** und **Andreas Urbanek** (Gruppenkommandant der Wasserwehr Überackern) landete in der Allgemeinen Klasse Bronze B im absoluten Spitzenfeld und erreichte den hervorragenden **3. Rang!** Dafür erhielten die beiden bei der Siegerehrung einen Ehrenpreis überreicht.

Zwei Feuerwehrmitglieder, Markus Huber und Erwin Fellner, traten bei diesem Bewerb um das Wasserwehr-Leistungsabzeichen in Bronze bzw. in Silber an. Sie meisterten ihre Aufgaben bestens und erreichten die Leistungsabzeichen.

Erfolgreiche Teilnahme der Jugendgruppe beim Landesbewerb in Attnang



Die Teilnahme der Jugendgruppe am 10.07.2010 beim **Landes-Feuerwehr-Jugendleistungsbewerb** in **Attnang** war ein voller Erfolg. Die Mädchen und Burschen traten in der Klasse Bronze und zum ersten Mal seit längeren Jahren auch in der Klasse Silber an. Sie meisterten in beiden Klassen den Hindernis- sowie Staffellauf erfolgreich. Damit schaffte die Jugendgruppe auf Anhieb auch die anspruchsvollere Klasse in Silber. Die Mädchen und Burschen konnten bei der

Schlussveranstaltung die **Leistungsabzeichen in Bronze** und **Silber** entgegennehmen.



Das fleißige Trainieren mit Unterstützung durch die Betreuer sowie die Teilnahme der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Überacker (Dominik Harweck, Johannes Harweck, Martina Harweck, Stefan Harweck, Isabella Heinrici, Katharina Hoffmann, Julia Hubauer, Julia Huber, Lena Ober, Moritz Ober, Marina Schedle und Markus Schedle) an den verschiedenen Wettbewerben im Bezirk Braunau als Vorbereitung auf den Landesbewerb wurden somit belohnt.



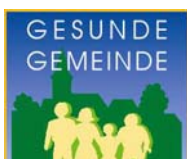
Jugendlager 2010 – Zwei Tage bei der Feuerwehr

Auf Grund des schlechten Wetters fand heuer das Jugendlager in Form eines 24h-Dienstes bei der Feuerwehr vom 06. - 07.08.2010 statt.

Die Mädchen und Burschen bezogen zunächst ihre Quartiere im Feuerwehrhaus. Danach stand ein Stationsbetrieb mit Themen wie Absicherung, Leitern, Selbstsicherung und Beleuchtung auf dem Programm. Später wurde die erste überraschende Einsatzübung erfolgreich absolviert. Übungsannahme war ein Tier in Notlage. Am Abend wurde zu einem gemütlichen Spieleabend übergegangen. Nach Mitternacht rückte die Jugendgruppe zu einer Nachtübung aus. Eine unter einem Baum eingeklemmte Person musste befreit werden und eine vermisste Person galt es zu finden. Diese Aufgaben wurden hervorragend mittels hydraulischem Rettungsgerät und einer Suchkette gelöst.

Am nächsten Tag gab es für die Mädchen und Burschen eine Einschulung in Sachen Funkgeräte und Funkdisziplin, wobei im Anschluss das Gelernte gleich in Form einer Schnitzeljagd geübt wurde. Die Seilrutsche, welche beim Prinzenweiher (Pumphaus) aufgebaut wurde, stellte den Höhepunkt des Jugendlagers dar. Jeder der mutigen Jugendfeuerwehrmitglieder wurde mittels „Sitzgurt“ und Rettungsleine gesichert und konnte so in die Tiefe rutschen. Zum Abschluss des Lagers gab es einen Grillabend mit den Eltern.





Kneippanlage - Thomasquelle



Am 12. September wurde die Anlage eröffnet. Wir laden alle Gemeindebürger zur Benützung herzlich ein. Bitte beachten Sie unsere Tipps zum richtigen Kneippen im Schaukasten neben der Anlage und in der Kneipp-Broschüre.

Die Kneippanlage ist ein Projekt der Gesunden Gemeinde Überackern.

Wir danken den freiwilligen Helfern, den Sach- und Geldspendern, der Gemeinde Überackern und zahlreichen Firmen für Ihre Unterstützung.

Qualitätszertifikat für die Gesunde Gemeinde

In den letzten Jahren hat die Gesunde Gemeinde zahlreiche, gut besuchte und interessante Veranstaltungen durchgeführt. Aus diesem Grund erhalten wir das Qualitätszertifikat vom Land OÖ für die Jahre 2011 - 2013. Bei Ideen und Anregungen wenden Sie sich bitte an die AK-Leiterin Andrea Wolfgruber-Dörfl, Tel. 34248.

Ferienprogramm



Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Wir danken allen Veranstaltern für die gelungenen Ferienaktionen. Angebote für Teenager werden künftig auch unter www.facebook.at (z. B. Trommel-Schnupperkurs) bekannt gegeben.

Wir entdecken unseren Bezirk Braunau - Herbstprogramm 2010

- geführte Wanderungen mit kulturellen Informationen
- jeweils 2 Touren mit unterschiedlicher Anforderung
- Informationen zu den Wanderungen: RB Maria Wimmer 0664 3946369

2. Oktober, 14.00 Uhr Burgkirchen – Treffpunkt: Kirchenplatz
Samstag - Als der Inn durch Burgkirchen floss u. Kunstschatze Wanderung

6. November, 13.00 Uhr Feldkirchen – Treffpunkt: Gstaig P Gasthaus Maria z guten Rat
Samstag - Almwanderung ins Oichtental zur Wasserscheide

31. Dezember, 16.00 Uhr Uttendorf – Treffpunkt: Marktplatz Gasthaus Vitztum
Freitag - Laterndlwanderung zur Schlossberg Kapelle

Aus dem Kulturausschuss

Nach der letztjährigen Gemeinderatswahl wurden die Ausschüsse der Gemeinde neu besetzt.

Der Ausschuss für Kindergarten, Schule, Sport und Kultur setzt sich nun aus folgenden stimmberechtigten Mitgliedern zusammen:

Christian Wimmer (Obmann)
Michael Huber (Stellvertreter)
Alexandra Kramer

Außerdem werden zu den Sitzungen beratende Teilnehmer aus allen Fraktionen eingeladen.

In der ersten Sitzung des Ausschusses wurden die Ziele und Aktivitäten für die zutreffenden Bereiche erarbeitet.

Jubilarfeier im Dezember 2009

Als erste Aktivität wurde die traditionelle Jubilarfeier, zu der alle runden Geburtstage ab 70 Jahren ins Gasthaus Spieglwirt eingeladen waren, organisiert. Im Namen der Gemeinde überreichten der Kulturausschuss und der Bürgermeister Geschenke an die Jubilare.



In **einer weiteren Sitzung** wurden die Veranstaltungen im Sommer geplant. Außerdem wurde die Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte behandelt.

Kulturradfahrt am 5. Juni zum Heilbrünnl



Bei strahlendem Sonnenschein machten sich mehr als 20 Teilnehmer mit dem Rad auf den Weg nach St. Radegund. Nach einem kurzen Halt am Aussichtstüberl in Ach erreichten alle das Heilbrünnl, wo Otto Wengler etwas über dessen Geschichte erzählte. Nach einer Stärkung wurde die Heimfahrt angetreten. Der Ausklang der Veranstaltung fand im Gasthaus Tschugunow statt.

Sonnwendfeier 26. Juni

Nachdem der eigentliche Termin wegen Schlechtwetter verschoben werden musste, war das Wetter an diesem Tag perfekt für eine solche Veranstaltung und es konnten noch viel mehr Gäste als erwartet begrüßt werden.

Bei Einbruch der Dunkelheit wurde das Sonnwendfeuer von Bürgermeister Horst Patsch und dem Ausschussobmann Christian Wimmer entzündet.



Danach wurde noch bis in die Morgenstunden gefeiert
und das Fest wurde ein Riesenerfolg



Auf diesem Weg möchte sich der Kulturausschuss bei der Jugend aus Überackern und allen weiteren freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken.

Am 28. Juni wurde vom Kulturausschuss entschieden, dass der Erlös der Sonnwendfeier in folgende Bereiche aufgeteilt wird:

Ein Teil wurde für die Organisation der Jugendspiele gespendet.

Der Waldkindergarten erhielt zum Sommerfest eine Spende.

Um für die Jugend ein Fußballtor ankaufen zu können, wurde ebenfalls eine Spende geleistet.



Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte am 30. Juni

Der Obmann und der Bürgermeister überreichten den ehemaligen Gemeinderäten Urkunden und Ehrenmedaillen der Gemeinde Überackern.

Sie sollen eine Anerkennung für ihre geleistete Arbeit in der Gemeinde sein.



Ausschusssitzung am 6. Juli

Da der Ausschuss auch für die Bereiche Schule und Kindergarten zuständig ist, wurden in dieser Sitzung u.a. das Thema Mittagsbetreuung für Schulkinder und die Zukunft der Volksschule behandelt.

Vorankündigung:

Am **12. Dezember 2010** findet wieder die Jubilarfeier statt.

Am **19. Dezember 2010** wird eine Weihnachtsfeier für alle Pensionisten veranstaltet.

Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen

4youCard

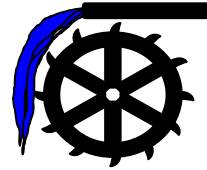
Die 4youCard ist die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus. Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4youCard per Post.



Aktuelle Vorteile und Angebote:

- Das neue mag4you kommt ab 24. September per Post. Es ist gespickt mit Angeboten, Musiknews, Trends und Gewinnspielen. Das mag4you als PDF gibt es ab 22. September auf www.4youcard.at/presse4you zum Download.
- Monatsvorteil4you im Oktober: Mit der 4youCard zahlt der Jugendliche nur den halben Eintrittspreis* in das spritzig-nasse Paradies Aquapulco in Bad Schallerbach. (*Gültig auf den Einzeleintritt)
- Am 30. Oktober ist 4youCard von 14 bis 22 Uhr im Aquapulco in Bad Schallerbach zu Gast. Lustige Wasserspiele, Gewinnspiele und der passende Sound von Life Radio sorgen neben den fünf Action-Wasserrutschen und dem Meereswellenbecken für Vergnügen bei dem Event Splash4you. Und mit der 4youCard zahlt man nur den halben Eintritt!
- Monatsvorteil4you: Den ganzen November gibt es jedes Kinoticket im Hollywood Megaplex in Pasching um 5,50 Euro*, ganz egal, welchen Tag oder Sitzplatz. *Zuschläge bei Überlänge, Digital und 3D.

Der Kulturarbeitskreis Mühlradl



Die Idee in Überackern einen Kulturarbeitskreis zu gründen kam in geselliger Runde nach einer Probe des damaligen Rhythmus-Chores. Unser Heimatort Überackern liegt uns allen sehr am Herzen und wir wollten zur örtlichen Kulturarbeit etwas beitragen.



Da das Mühlrad schon seit jeher in Überackern von großer Bedeutung war um die Mühlsteine anzutreiben, wählten wir diesen Namen, denn auch wir wollten in Überackern etwas antreiben.

Unser Dorf lieferte uns so viele Ideen für die verschiedensten kulturellen Veranstaltungen, dabei wollten wir uns in keiner Hinsicht festlegen.

Wir vertrauen dabei stets darauf, dass zum richtigen Zeitpunkt die richtige Idee kommt und deshalb können wir nie sagen, was als nächstes auf dem Programm steht.

Bei unserer ersten Veranstaltung 1999 wurde kurzerhand beschlossen, in Überackern nach verborgenen künstlerischen Talenten Ausschau zu halten. Das Motto lautete „**Überackern führt sich auf**“. Das Programm war sehr vielfältig. Es wurden Sketche, Lieder von verschiedenen ortsansässigen Gruppen, Schulkindern und Einzelpersonen, rhythmische Gymnastik und Tänze dargeboten.

Auch Wanderungen standen auf dem Programm, zu den Themen „**Sagenhaftes Überackern**“ und „**Übers Hoiz hamma gonga**“, bei denen wir die Schönheit und Geschichtsträchtigkeit unseres Ortes aufzeigen wollten. An verschiedenen historischen Stellen wurden Sagen und geschichtliche Ereignisse erzählt.



Außerdem organisierten wir einen Radwandertag nach Burghausen und besichtigten die Burg.

Da wir bei der Suche nach Überackerer Sagen hauptsächlich auf Raunachtgeschichten stießen, schrieben wir unser erstes Theaterstück mit Musik und Gesang zum Thema „**Raunacht in der Ratzburg**“. Ursprünglich wollten wir in der Ratzburg einige Sagen vorlesen und ein paar Lieder singen, doch im Laufe der Probenarbeiten entstand plötzlich ein komplettes Theaterstück.



2003 arbeiteten wir das Thema Mühlen auf. Dabei beschäftigten wir uns mit der Obermühle, die das erste Mal 1303 urkundlich erwähnt wurde. Das nahmen wir zum Anlass um „**700 Jahre Obermühle**“ zu feiern und dies erneut in einem Theaterstück aufzuarbeiten.



Die Mühle mit den noch erhaltenen Maschinen und das zu diesem Anlass renovierte Wasserrad konnten besichtigt

werden. Das Theaterstück mit Musik wurde im Stadl aufgeführt.

Im Jahre 2005 war die Zeit reif für die Fotoausstellung „**Wie die Zeit vergeht**“ mit alten Ansichten über unseren Ort. Schon Jahre zuvor wurde beschlossen, sich auf die Suche nach alten Fotos zu machen. In einer musikalisch untermauerten Zeitreise machten wir uns auf den Weg durch die Überackerer Geschichte der letzten 3000 Jahre, von der Keltenzeit (ca. 1000 vor Chr.) bis heute (2000 nach Chr.) Oder anders gesagt: „**Vom Bronzeschwert zum Handymast**“.

Nachdem wir seit unserer ersten Veranstaltung immer in die Vergangenheit unseres Ortes geschaut hatten, wollten wir die Ferien 2008 nutzen, um mit unseren Kindern und Jugendlichen einen Blick in die Zukunft zu werfen. Und so wurde in einem Theaterprojekt aus dem Jahr 2008 das Jahr 2080. Die Ideen der Kinder galt es in das Theaterstück „**Überackern 2080**“ einzubauen. Die Kinder waren mit großer Begeisterung von Anfang an dabei. Für uns alle war die gemeinsame Arbeit sehr bereichernd.



In den Jahren 2007 und 2009 hatten wir Gastauftritte bei Veranstaltungen des Männerchores im Rosengarten in Ach und am Kirchenplatz Hochburg (*linkes Bild*). Eine schöne Erfahrung war es auch, mit einem Teil des Männerchores gemeinsam Lieder einzustudieren.

Im Rahmen der Hochburger „Suche nach der Stillen Nacht“ gestalteten wir einige besinnliche Stunden im Franz-Xaver-Gruber-Haus (*rechtes Bild*). Auch heuer werden wir hier wieder mitwirken.

Selbstverständlich wurden auch in unserem Ort bei verschiedensten Anlässen kleine Musikeinlagen dargeboten.



Im Sommer 2011 ist gemeinsam mit dem Volksbildungswerk in der Volksschule eine Veranstaltung zum Thema „**Unsa Hoamat is Überackern**“ geplant. Dabei werden in einem musikalisch umrahmten Vortrag Bilder aus dem großen Archiv von Kons. Karl Harner gezeigt.

Was als Nächstes kommt?

Da lasst Euch mal überraschen (und wir uns auch *zwinker*).



Euer Kulturarbeitskreis Mühlradl

Unser Kindergarten

Schlaue Füchse



In den Wochen vor den Ferien war einiges los.

Wir bekamen ein neues **Klettergerüst**. Hier kann man richtig gut balancieren.



Die Vatertagswanderung führte uns heuer ins Ibmner Moor. Die Kinder gestalteten einen schönen Tag.

Im Juli fand das **Sommerfest** statt. Wir freuen uns, dass zahlreiche Senioren unserer Einladung folgten.



Auch das **neue Tipi** konnte beim Sommerfest bewundert werden.



Eine „**Woche am Mühlbach**“.

Im Anglerparadies Leitner erfuhren wir viel über Fische. Frau Mühlbauer zeigte uns Interessantes unter dem **Mikroskop**. Vielen Dank an alle, die uns bei der „Woche am Bach“ unterstützten.



Noch eine Neuigkeit

Wir haben ein **Buch** geschrieben. Es kann im Gemeindeamt erworben werden

Viele Grüße, Eure Waldkindergärtler!





Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Wir haben die passende Jacke für Dich! In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben:

Fass Dir ein Herz! >>> Rettungssanitäter Herbstkurs 2010

Freiwillig im Rettungsdienst des Roten Kreuzes

Die Gesellschaft braucht Menschen, die bereit sind sich einzusetzen für andere, die aus welchen Gründen immer, in eine für sie oft schwierige Lebenssituation geraten sind.

Du willst professionelle Hilfe bei Notfällen leisten oder kranke Personen auf dem Weg ins Krankenhaus begleiten?

Dann FASS DIR EIN HERZ.....

Das Rote Kreuz veranstaltet an den Ortsstellen Altheim, Braunau, Mattighofen und Riedersbach einen Rettungssanitäterkurs, der, **beginnend mit 22. September**, mit Abendeinheiten durchgeführt wird. Ab Dezember kann dann mit dem Praktikum begonnen werden.

Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst bewältigen zu können sucht das Rote Kreuz Menschen, die ein Stück Ihrer Freizeit der Idee des Helfens beim Roten Kreuz als Rettungssanitäterin/Rettungssanitäter verschreiben wollen!

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter:

Voraussetzung zur Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren. Die körperliche sowie geistige Eignung muss von einem Arzt bestätigt werden und die Unbescholtenheit muss gegeben sein.

Die Rettungssanitäterausbildung, welche im Sanitätergesetz aus dem Jahre 2002 geregelt ist, schreibt eine Ausbildung von 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praktikum am Rettungswagen vor. Die Ausbildung endet mit einer kommissionellen Prüfung.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen: Tel. 07722/62264 oder br-office@o.rotekreuz.at

INFORMATION



Das Traditionskochbuch wird am Sonntag, den 19.9.2010 nach der heiligen Messe vor der Bushaltestelle beim Kirchenparkplatz verkauft. Außerdem gibt es die Möglichkeit, das Traditionskochbuch in der Gemeinde zu erwerben.

Familienoskar 2010

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Überackern,

auch heuer wird wieder der OÖ Familienoskar verliehen. Dieser Aufruf richtet sich an Familien wie auch an Einzelpersonen und an familienorientiert arbeitende Einrichtungen wie Vereine, Non-Profit-Organisationen, Schulen, Kindergärten, Pfarren usw.

Ziel des Familienoskars ist die öffentliche Bewusstseinsbildung für die Probleme, Bedürfnisse und die Leistungen von Familien mit Kindern. Neben neuen Ideen für mehr Familien- und Kinderfreundlichkeit in den verschiedenen Lebensbereichen geht es auch um Bekanntmachung bestehender familienorientierter Initiativen. Die Veröffentlichung beispielgebender Projekte soll zu Erfahrungsaustausch und Nachahmung anregen. Die Projektbeschreibungen können individuell gestaltet werden, sie sollen jedoch nicht mehr als fünf A4-Blätter umfassen und eine Kontaktperson enthalten. Sind Projekte noch nicht umgesetzt, soll auch ein möglicher Realisierungsweg aufgezeigt werden. Dokumentationsmaterial wie Videobänder, Broschüren, Bilder, Plakate, etc. können beigelegt werden. Die Einreichfrist endet am **18.10.2010**.



Bei Fragen bzw. der Einreichung von Projekten bitte um Kontaktaufnahme mit dem Familienausschuss (Patsch Katrin, Mayerhofer Andreas, Floß Maria).



SPENDENÜBERGABE

Herzlichen Dank an die Firma Wacker Chemie in Burghausen für die großzügige Spende von Euro 2.000,-- für unser Feuerwehrauto.



PRESSEDIENST DES OÖ. ZIVILSCHUTZVERBANDES

Präsident LAbg.Bgm. Anton HÜTTMAYR

Telefon: 0664/210 74 57

Pressereferentin Christina Mair

Telefon: 0664/8228636

Linz,

26.08.2010

Sicherheit am Schulweg

Wichtige Tipps des OÖ. Zivilschutzverbands für Eltern und Kinder

- **Übung macht den Meister!** Geht das Kind zum ersten Mal den Schulweg, sollte der Weg schon zuvor einige Male mit dem Kind geübt werden. Erklären Sie Ihrem Kind mögliche Gefahrenstellen und beachten Sie, der kürzeste Weg ist nicht immer der Sicherste! Lieber einen längeren Weg in Kauf nehmen und dafür heil ankommen!
- **Keine Hektik am Morgen!** Wer den Morgen mit Hektik beginnt, erhöht das Risiko im Straßenverkehr, denn Unaufmerksamkeit zählt zu den häufigsten Unfallursachen. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein, achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt.
- **Vertrauen ist gut- Kontrolle ist besser!** Dies gilt zumindest für die ersten Schritte Ihres Kindes alleine im Straßenverkehr. Beobachten Sie Ihr Kind, wie es sich auf dem Schulweg verhält. Dann sind Sie entweder beruhigt oder können korrigierend eingreifen.
- **Seien Sie immer ein Vorbild!** Egal ob im Auto oder als Fußgänger: Erziehung ist das beste Beispiel. Machen Sie sich Ihrer Vorbildwirkung für Ihr Kind bewusst. Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw. Wenn Sie sich an die Regeln halten, wird es auch Ihr Kind tun.
- **Selbstschutz durch Wissen!** Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder. Machen Sie Ihrem Kind bewusst sehen ist nicht gleichbedeutend mit gesehen werden. Die Themen Verkehrssicherheit und Mobilität werden von vielen Lehrern bereits im Unterricht behandelt, doch auch zu Hause, sollten den Kindern die wichtigsten Verhaltensregeln nähergebracht werden.
- **Vertrauen durch Zutrauen!** Helfen Sie Ihrem Kind sich auf dem Schulweg richtig zu verhalten. Bald wird Ihr Kind den Schulweg alleine oder mit Freunden gehen wollen, seien Sie nicht besorgt. Schenken Sie ihrem Kind Vertrauen durch Zutrauen!
- **Keine Abkürzungen, kein Mitfahren mit Fremden!** Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, schon gar nicht wenn diese nicht mit den Eltern

abgesprochen sind und womöglich Gefahrenzonen beinhalten. Keine Mitfahrgelegenheiten annehmen!

- **Auffällige Kleidung!** Gerade in den Herbst.- und Wintermonaten ist es wichtig sich im Straßenverkehr gut sichtbar zu machen. Kaufen Sie helle Kleidung, achten Sie vor allem bei Regen.- und Winterjacken darauf und verzichten Sie auf dunkle Farben. Am besten Sie kleiden Ihr Kind gut sichtbar in einer grellen Warnweste oder Schutzjacke.
- **Mama und Papa als Taxi!** Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, achten Sie darauf Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen zu lassen. Beim Abholen nicht von der anderen Seite das Kind rufen, sondern direkt vor der Schule warten.
- **Gemeinsam Unfälle verhindern!** Wenn Eltern bzw. Begleitpersonen auf dem Schulweg auf Gefahrenzonen aufmerksam werden, scheuen Sie nicht die zuständigen Behörden zu informieren. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten, also Eltern, Lehrkräfte, Schule, Gemeinde, Verkehrsunternehmen, Gebietskörperschaften usw. erhöht die Sicherheit auf dem Schulweg zum Wohle unserer Kinder.

„Früh übt sich, wer ein Meister werden will! Es ist lebenswichtig die Kinder so früh wie möglich für die Gefahren des Straßenverkehrs zu sensibilisieren“, ist der Präsident des OÖ Zivilschutzverbands LAbg. Bgm. Anton Hüttmayr überzeugt. Als Familienvater kennt er die Sorgen der Eltern, vor allem wenn sich das Kind zum ersten Mal alleine in die Schule begibt, deshalb sein Appell an alle Verkehrsteilnehmer: „Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer- wir alle gemeinsam sind für das Wohl unserer Kinder und deren Sicherheit verantwortlich. Deshalb gilt vor allem für die Erwachsenen, seien Sie ein Vorbild im Straßenverkehr.“

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit und Selbstschutz finden Sie auf www.zivilschutz-ooe.at und auf www.siz.cc.

OÖ.Zivilschutzverband, A-4020 Linz, Wiener Straße 6, **ZS-Hotline: 0810/00 63 06**; Telefax: 0732/66 10 09
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at; Homepage: <http://www.zivilschutz-ooe.at>

VOLKSSCHULE - ÜBERACKERN

Einige Eltern sind mit der Bitte an uns herangetreten, in der Volksschule Überackern eine Mittagsbetreuung zu organisieren.

Um eine gezielte Bedarfserhebung für die ev. Betreuung von 11.30 – 13.00 Uhr durchführen zu können, bitten wir alle Eltern, die daran Interesse haben, sich beim Gemeindeamt zu melden. Tel.:07727/2912

Damit wir rasch reagieren und die Mittagsbetreuung beginnen können, bitten wir Euch um Rückmeldung bis Ende September 2010.

DANKE!



SACHKUNDEKURSE- Vorträge

Samstag, 16. Oktober 2010 um 19.00 Uhr

Ristorante – Pizzeria „VINO ROSSO“
Vöcklabrucker Straße 24, 4843 Ampflwang

und

Samstag, 23. Oktober 2010 um 19.00 Uhr

Hundausbildungszentrum „Schlaraffenland für Tiere“
Weißenbachstraße 70, 5212 Schneegattern

Organisator: „Schlaraffenland für Tiere“ –
Herr Jürgen Kirchgatterer

Vortragende: Tierarzt: Frau Mag. Alexandra Wiesner
Hundetrainer: Herr Jürgen Kirchgatterer
Frau Sabine Kirchgatterer

Kurskosten: €20,- pro Person

Anmeldung vor Kursbeginn bei Frau Sabine Kirchgatterer - [0660 / 8128791](tel:06608128791) oder
per E-Mail: budy@inline.tv (Name, Adresse, Geburtsdatum)

Dienstag, 9. November 2010 um 19.00 Uhr

Praxis Dr. Kneissl Margit
Weilhartstraße 31, Ostermiething



Vortragende: Tierarzt Frau Dr. Margit Kneissl

Kurstkosten: €20,- pro Person

Anmeldung vor Kursbeginn bei Frau Dr. Margit Kneissl - 06278/7000



Montag, 8.11.2010 um 19:30 Uhr

Gasthaus Auracher, Esterbauer in Kreil,
5122 Hochburg-Ach,

Tierarzt Dr. Josef Plasser, Geretsdorf 7, 5122 Hochburg-Ach

Frau Margit Pall und Dr. Josef Plasser veranstalten ein 2-stündiges Seminar über Hundehaltung.
Dieses Seminar erfüllt die Mindestanforderungen für den Sachkunde Nachweis Hund.
Anmeldung bei Dr. Josef Plasser Tel.: 07727-2040

Terminkalender 2010

Änderungen und Korrekturen im Kalender sind **dunkler** geschrieben:

	19.09.2010	Erntedank Messe 9:30 Uhr Verkauf Traditionskochbuch nach der Messe vom Familienausschuss (Kirchenplatz)
	16.10.2010	Alarmstufenübung
	22.10.2010	Vereinsmeisterschaft ASKÖ
	23.10.2010	Jahreshauptversammlung Seniorenbund
	24.10.2010	Wandertag Volksbildungswerk
	11.11.2010	Martinsfest des Waldkindergartens mit Martinsumzug
	19.11.2010	Übungsabschlussessen der FF Überackern
	20.11.2010	Spargemeinschaftsauszahlung ASKÖ
	22.11.2010	Terminsitzung 18:00 im Gemeindeamt
	26.11.2010	Sparverein Salzachtal Generalversammlung und Auszahlung
	26.11.2010	Adventmarkt Österreichische Frauenbewegung
	08.12.2010	Weihnachtsfeier der KFB
	10.12.2010	Weihnachtsfeier Pensionistenverband im Gasthaus Spieglwirt
	12.12.2010	Jubilarfeier
	18.12.2010	Gottesdienst und Weihnachtsfeier - ASKÖ
	18.12.2010	Weihnachtsfeier – Österreichische Frauenbewegung
	19.12.2010	Gemeinde - Weihnachtsfeier Pensionisten
	24.12.2010	„Friedenslicht“ bei der FF Überackern ab 8:00 Uhr
	27.12.2010	Winterwanderung Volksbildungswerk

Weitere Termine sollen bitte **jeweils beim Gemeindeamt bekanntgegeben werden**, damit sie im offiziellen Terminkalender ergänzt werden können.

**Das Seniorenturnen des Pensionistenverband Ortsgruppe Überackern beginnt wieder ab 13.9.2010 (10x) von 18.00 – 19.00 Uhr
Im Turnsaal der Volksschule Überackern
Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung und Turnschuhe
Kosten: Euro 16**

NOTARSPRECHTAG

**Am Donnerstag, 7.10.2010 von 15.00 - 17.00 Uhr
finden im Gemeindeamt Überackern, Sitzungszimmer
kostenlose Notarsprechstunden statt.
Notariat: Dr. Gittmaier, 5280 Braunau
Anmeldungen bitte beim Gemeindeamt Tel.: 07727/2912**

VORANKÜNDIGUNGEN

Unser **ADVENTMARKT** findet auch heuer wieder am **26.11.2010 ab 15.00 Uhr** im Gastgarten des Gasthauses Tschugunow statt.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die
Österreichische Frauenbewegung!

Obfrau Floß Maria



SPORT
UNION

NEU bei der Union Überackern: Plattenwerfen

(Hufeisen werfen)

Wer Interesse hat (*Alter, Geschlecht egal*), sich diese Sportart einmal anzusehen, soll sich bei Union-Obmann Manfred Strini (Tel.: 07727/3170) melden.

Finden sich mehrere Teilnehmer, wird ein Probetraining organisiert und weiters eventuell eine neue Sektion gegründet.

ARZTTERMINE

Dr. Lauschensky: 07727/8854
Dr. Reichsöllner: 07728/213
Dr. Wolfgruber: 07727/2403

Nachtdienste während der Woche von 19.00 – 6.00 Uhr

September 2010

15.09.2010	Dr. Lauschensky	23.09.2010	Dr. Wolfgruber
16.09.2010	Dr. Reichsöllner	24.09.2010	Dr. Lauschensky
17.09.2010	Dr. Wolfgruber	25.09.2010	Dr. Lauschensky
18.09.2010	Dr. Wolfgruber	26.09.2010	Dr. Lauschensky
19.09.2010	Dr. Wolfgruber	27.09.2010	Dr. Wolfgruber
20.09.2010	Dr. Reichsöllner	28.09.2010	Dr. Reichsöllner
21.09.2010	Dr. Reichsöllner	29.09.2010	Dr. Lauschensky
22.09.2010	Dr. Lauschensky	30.09.2010	Dr. Wolfgruber





Oktober 2010

01.10.2010	Dr. Reichsöllner	17.10.2010	Dr. Lauschensky
02.10.2010	Dr. Reichsöllner	18.10.2010	Dr. Wolfgruber
03.10.2010	Dr. Reichsöllner	19.10.2010	Dr. Reichsöllner
04.10.2010	Dr. Wolfgruber	20.10.2010	Dr. Lauschensky
05.10.2010	Dr. Reichsöllner	21.10.2010	Dr. Wolfgruber
06.10.2010	Dr. Lauschensky	22.10.2010	Dr. Reichsöllner
07.10.2010	Dr. Reichsöllner	23.10.2010	Dr. Reichsöllner
08.10.2010	Dr. Wolfgruber	24.10.2010	Dr. Reichsöllner
09.10.2010	Dr. Wolfgruber	25.10.2010	Dr. Wolfgruber
10.10.2010	Dr. Wolfgruber	26.10.2010	Dr. Wolfgruber
11.10.2010	Dr. Reichsöllner	27.10.2010	Dr. Lauschensky
12.10.2010	Dr. Reichsöllner	28.10.2010	Dr. Wolfgruber
13.10.2010	Dr. Lauschensky	29.10.2010	Dr. Lauschensky
14.10.2010	Dr. Reichsöllner	30.10.2010	Dr. Lauschensky
15.10.2010	Dr. Lauschensky	31.10.2010	Dr. Lauschensky
16.10.2010	Dr. Lauschensky		

November 2010

01.11.2010	Dr. Lauschensky	16.11.2010	Dr. Reichsöllner
02.11.2010	Dr. Reichsöllner	17.11.2010	Dr. Lauschensky
03.11.2010	Dr. Lauschensky	18.11.2010	Dr. Wolfgruber
04.11.2010	Dr. Reichsöllner	19.11.2010	Dr. Lauschensky
05.11.2010	Dr. Wolfgruber	20.11.2010	Dr. Lauschensky
06.11.2010	Dr. Wolfgruber	21.11.2010	Dr. Lauschensky
07.11.2010	Dr. Wolfgruber	22.11.2010	Dr. Wolfgruber
08.11.2010	Dr. Reichsöllner	23.11.2010	Dr. Reichsöllner
09.11.2010	Dr. Reichsöllner	24.11.2010	Dr. Lauschensky
10.11.2010	Dr. Lauschensky	25.11.2010	Dr. Reichsöllner
11.11.2010	Dr. Wolfgruber	26.11.2010	Dr. Wolfgruber
12.11.2010	Dr. Reichsöllner	27.11.2010	Dr. Wolfgruber
13.11.2010	Dr. Reichsöllner	28.11.2010	Dr. Wolfgruber
14.11.2010	Dr. Reichsöllner	29.11.2010	Dr. Reichsöllner
15.11.2010	Dr. Wolfgruber	30.11.2010	Dr. Reichsöllner

Dezember 2010

01.12.2010	Dr. Lauschensky	17.12.2010	Dr. Wolfgruber
02.12.2010	Dr. Wolfgruber	18.12.2010	Dr. Wolfgruber
03.12.2010	Dr. Reichsöllner	19.12.2010	Dr. Wolfgruber
04.12.2010	Dr. Reichsöllner	20.12.2010	Dr. Reichsöllner
05.12.2010	Dr. Reichsöllner	21.12.2010	Dr. Reichsöllner
06.12.2010	Dr. Wolfgruber	22.12.2010	Dr. Lauschensky
07.12.2010	Dr. Wolfgruber	23.12.2010	Dr. Lauschensky
08.12.2010	Dr. Wolfgruber	24.12.2010	Dr. Reichsöllner
09.12.2010	Dr. Reichsöllner	25.12.2010	Dr. Reichsöllner
10.12.2010	Dr. Lauschensky	26.12.2010	Dr. Reichsöllner
11.12.2010	Dr. Lauschensky	27.12.2010	Dr. Wolfgruber
12.12.2010	Dr. Lauschensky	28.12.2010	Dr. Reichsöllner
13.12.2010	Dr. Wolfgruber	29.12.2010	Dr. Wolfgruber
14.12.2010	Dr. Reichsöllner	30.12.2010	Dr. Reichsöllner
15.12.2010	Dr. Lauschensky	31.12.2010	Dr. Wolfgruber
16.12.2010	Dr. Reichsöllner		

Ablieferung Grün-, Strauch- und Baumschnitt

Seit Anfang April dieses Jahres können bei Herrn Köprunner Franz, Mühlthal 6 jeden **Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr** alle Grün-, Strauch- und Baumschnittabfälle abgeliefert werden. Wir bitten alle Bürger, diesen Service auch in Anspruch zu nehmen und die Abfälle **ausschließlich** zu Herrn Köprunner zu bringen, da bei Firma Reschenhofer künftig extra zu bezahlen ist.

Restmülltonnen:



Austausch der 90 l verzinkten Ringtonne und der 110 l Kunststofftonne ohne Räder.

Mit Beschluss der neuen Abfallordnung dürfen nur mehr genormte (Euro-Norm EN 840-I) Abfalltonnen verwendet werden. Die 90 l Ringtonne verzinkt und die 110 l Kunststofftonne ohne Räder entspricht nicht mehr den Richtlinien des Arbeitnehmerschutzgesetzes. Wesentliche Bedingungen der Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden nicht mehr erfüllt. Die Abfalltonne muss in der Schüttung des Fahrzeuges sicher aufgenommen werden können, ohne getragen oder von Hand gehoben zu werden. Die noch in Verwendung stehenden verzinkten Abfalltonnen und Kunststofftonnen ohne Räder müssen bis Ende dieses Jahres ausgetauscht werden.

In unserer Gemeinde dürfen 60 l, 120 l und 240 l Tonnen verwendet werden.

60 l oder 120 l Kunststofftonnen sind in der Gemeinde zu Euro 30,00 pro Stück erhältlich. Preis für 240 l Tonnen auf Anfrage (bei uns nicht lagernd).

Biotonne:

Bis 31.12.2010 sind alle Abfallordnungen und Gebührenordnungen dem neuen OÖ Abfallwirtschaftsgesetz anzupassen. Laut Auskunft der Aufsichtsbehörde muss in der Abfallordnung das Gebiet, wo die Biotonne angeboten wird, definiert sein. Wenn in diesem Bereich ein Haushalt den Service der Biotonne nicht in Anspruch nimmt, muss er schriftlich erklären, dass eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung bedingt zumindest, dass die Grundsätze des OÖ AWG 2009 eingehalten werden, insbesondere keine schädlichen Einwirkungen auf Boden und Gewässer bewirkt werden, keine unzumutbaren Belästigungen für Nachbarn oder Nachbarinnen entstehen und ausschließlich eigene biogene Abfälle pflanzlicher Herkunft eingesetzt werden! Fleischabfälle, verdorbene Küchenabfälle, gekochte Speisereste dürfen bei der Eigenkompostierung keinesfalls beigemischt werden.

Der Umweltausschuss befasst sich derzeit intensiv mit diesem Thema. Wir wollen zeitgerecht über die für Überackern getroffenen Regelungen berichten.

Öffnungszeiten des ASZ Hochburg-Ach:

Athalerstraße 20, 5122 Hochburg-Ach, Tel.: 07727/3234

Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr und Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

TEXTILIENSAMMLUNG

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien statt.
Textiliensäcke sind am Gemeindeamt erhältlich.

TERMIN: Haltestelle-Ortsmitte: 4. Oktober 2010
Bitte bis spätestens 7.00 Uhr früh abgeben.

Was wird gesammelt:

- ✓ tragbare und saubere Kleidung
- ✓ unbeschädigte Taschen und Gürtel
- ✓ Bettzeug, Bettfedern im Inlett
- ✓ funktionstüchtige Spielwaren
- ✓ saubere und tragbare Sommer- und Winterschuhe *
- ✓ Sportschuhe *
- ✓ tragbare Fußballschuhe *
- ✓ funktionstüchtige Inlineskater *

* (ausnahmslos paarweise gebündelt)

Was darf nicht hinein:

- x verschmutzte Kleidung
- x nasse Kleidung
- x kaputte Kleidung
- x Stoffreste / Putzlappen
- x kaputte, verschmutzte oder schimmelige Schuhe
- x Ski-, Snowboard und Eislaufschuhe
- x Schuheinlagen

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten sortiert.
Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

MASI-Termine beim Bauhof Überackern

Montag, 4.10.2010 – zusätzlich: Sperrmüll, Holz, Eisen
Montag, 29.11.2010

TERMINE – MÜLLABFUHR – ALTPAPIER

Altpapiertonne

Bitte immer am Vortag der Entleerung bereitstellen, da die Abholung bereits in den frühen Morgenstunden beginnt.

Dienstag, 28.09.2010
Dienstag, 09.11.2010
Dienstag, 21.12.2010

Dienstag, 01.02.2011
Dienstag, 15.03.2011
Dienstag, 26.04.2011
Dienstag, 07.06.2011

Müllabfuhr – 2. Halbjahr 2010

Montag, 20.09.2010 2w/4w
Montag, 04.10.2010 2w
Montag, 18.10.2010 2w/4w
Dienstag, 02.11.2010 2w

Montag, 15.11.2010 2w/4w
Montag, 29.11.2010 2w
Montag, 13.12.2010 2w/4w
Montag, 27.12.2010 2w

